

Handlungsempfehlung:

„Herstellung von Bohrlöchern bis 12 mm Durchmesser zur Montage von Installationen an Wänden und Decken mit asbesthaltigen Bekleidungen.“

Inhaltliche Zusammenfassung des Dokuments

BGI 664: Verfahren mit geringer Exposition gegenüber Asbest bei Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten, Ergänzung (Stand: 09.2021),
Geprüfte Verfahren für Arbeiten mit geringer Exposition gemäß Nr. 2.10 Abs. 8 TRGS 519
BT 30: Bohren von Bohrlöchern in Wände und Decken mit asbesthaltiger Bekleidung („Bohrverfahren mit Direktabsaugung“)

Nachdem Ihr Betrieb den Auftrag angenommen hat, einen ausgebildeten Verantwortlichen bestimmt hat, eine Gefährdungsbeurteilung durchgeführt und eine Betriebsanweisung erstellt hat, sollten Sie folgendermaßen Vorgehen:

Vorbereitung

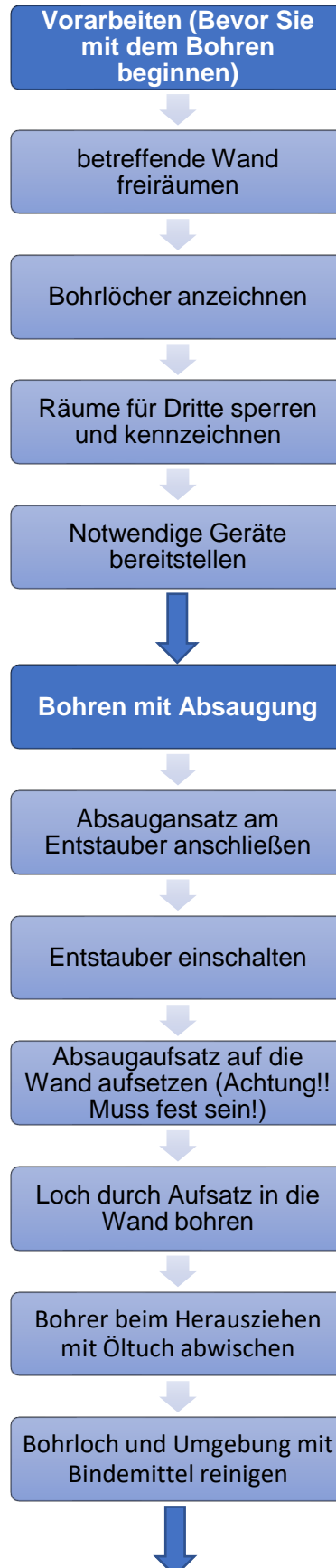
Sie sollten zusätzlich zu Ihrem üblichen Werkzeug folgendes zur Baustelle mitnehmen bzw. vor Ort haben:

Arbeitsplatzabspernung, H-Entstauber mit Zusatzanforderung Asbest (alternativ ist auch eine Abluftführung nach außen möglich) und Absaugaufsatz, Eimer mit Seifenwasser, Haftdispersion (Restfaserbindemittel) in Druckspritze, gekennzeichnetes, staubdichtes Gefäß für die Abfälle, Öltücher, Klebeband, Persönliche Schutzausrüstung (Einwegschutzanzug Typ 5, Halbmaske FFP 2)

Handlungsempfehlung:

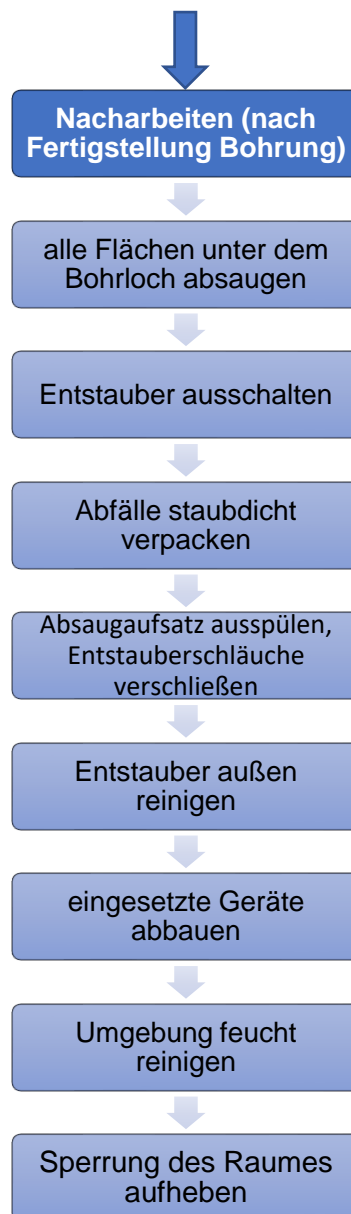
„Herstellung von Bohrlöchern bis 12 mm Durchmesser zur Montage von Installationen an Wänden und Decken mit asbesthaltigen Bekleidungen.“

Arbeitsablauf



Handlungsempfehlung:

„Herstellung von Bohrlöchern bis 12 mm Durchmesser zur Montage von Installationen an Wänden und Decken mit asbesthaltigen Bekleidungen.“



Entsorgung

Asbesthaltige oder asbestkontaminierte Abfälle sind als gefährlicher Abfall eingestuft und gemäß den länderspezifischen Regelungen zu entsorgen.

Alle asbesthaltigen Stäube sind im Staubsack des Entstaubers gesammelt.

Alle anderen verunreinigten Materialien in ein gekennzeichnetes, staubdichtes Gefäß aufnehmen und als asbesthaltig entsorgen.

Handlungsempfehlung:

„Herstellung von Bohrlöchern bis 12 mm Durchmesser zur Montage von Installationen an Wänden und Decken mit asbesthaltigen Bekleidungen.“

Vorarbeiten

- betreffende Wand freiräumen
- Bohrlöcher anzeichnen
- Räume für Dritte sperren und kennzeichnen+
- notwendige Geräte bereitstellen

Bohren mit Absaugung

- Absaugaufsatz an Entstauber anschließen
- Entstauber einschalten
- Absaugaufsatz auf die Wand setzen (Achtung!! Muss fest sein!)
- Loch durch Aufsatz in die Wand bohren
- Bohrer beim Herausziehen mit Öllappen abwischen oder durch Seifenwasser ziehen
- Bohrloch und Umgebung mit Bindemittel reinigen

Nacharbeiten

- alle Flächen unter dem Bohrloch absaugen
- Entstauber ausschalten
- Abfälle staubdicht verpacken
- Absaugaufsatz ausspülen, Entstauberschläuche verschließen, Entstauber außen reinigen
- eingesetzte Geräte abbauen
- Umgebung feucht reinigen, Sperrung des Raumes aufheben